



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2003 Nr. 46](#)
Veröffentlichungsdatum: 09.10.2003
Seite: 605

Sechste Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher (GVEntschVO)

20320

Sechste Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher (GVEntschVO)

Vom 9. Oktober 2003

Aufgrund des § 49 Abs. 3 des Bundesbesoldungsgesetzes und des § 1 Nr. 3 der Verordnung zur Übertragung besoldungsrechtlicher Zuständigkeiten vom 2. September 1975 ([GV. NRW. S. 544](#)), geändert durch Verordnung vom 5. September 1978 ([GV. NRW. S. 498](#)), wird im Einvernehmen mit dem Finanzministerium verordnet:

§ 1

Die Verordnung zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher (GVEntschVO) vom 28. Mai 1998 ([GV. NRW. S. 434](#)), zuletzt geändert durch Verordnung vom 26. Juni 2003 ([GV. NRW. S. 371](#)), wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 1 wird Satz 2 wie folgt gefasst:

„Der Gebührenanteil beträgt 65,8 vom Hundert der im Kalenderjahr 2001 eingenommenen Gebühren und 51,6 vom Hundert der im Kalenderjahr 2002 eingenommenen Gebühren.“

2. In § 3 Abs. 2 wird Satz 1 wie folgt gefasst:

„Der Höchstbetrag der für das Kalenderjahr 2001 zu überlassenden Gebührenanteile beträgt 54.400 DM, der Höchstbetrag für das Kalenderjahr 2002 beträgt 23.370 Euro.“

§ 2

Diese Verordnung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Düsseldorf, den 9. Oktober 2003

Der Justizminister
des Landes Nordrhein-Westfalen

Wolfgang G e r h a r d s

GV. NRW. 2003 S. 605